

Das Seminar- und Gästehaus Beit Ben Yehuda (BBY) in Jerusalem ist eine Koordinierungs- und Servicestelle für deutsch-israelische Begegnungsprogramme und Freiwilligendienste sowie Landeszentrale der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF) in Israel. Die von ASF 1971 gegründete Begegnungsstätte bietet Unterkunft und Bildungsprogramme für deutsche und internationale Gruppen. Ein Schwerpunkt der vielfältigen Themenangebote liegt in der Auseinandersetzung mit der Gegenwart von Geschichte. Dabei spielen Begegnungen mit Überlebenden der NS-Verfolgung und ihren Nachkommen eine besondere Rolle. Das Gästehaus wurde 2004 neu eröffnet und verfügt über moderne Seminar- und Gästezimmer für bis zu 48 Übernachtungsgäste.

Die Nutzung des Beit Ben Yehuda für Begegnungs- und Bildungsprogramme soll weiter ausgebaut werden. Dies ist die Aufgabe des/der pädagogischen Koordinator/in.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 1.6.2016, für die Arbeit im Beit Ben Yehuda in Jerusalem eine/n

Pädagogische/n Koordinator/in

30 Std./Woche

Aufgaben:

Gestaltung, Koordination und Weiterentwicklung der Angebote des Hauses in deutsch-israelischen bzw. internationalen Bildungs- und Begegnungsprogrammen; Werbung und Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel der Steigerung der Belegung des Hauses; Erschließung und Abwicklung von Fördermitteln für die Bildungs- und Begegnungsarbeit; selbständige Organisation der Arbeitsabläufe; Vernetzung der Arbeit des Beit Ben Yehuda in Israel, Deutschland und anderen Ländern, vor allem im kirchlichen und jüdischen Bereich; Durchführung von Bildungsangeboten; Zusammenarbeit mit dem ASF-Landesbeauftragtem in Israel, dem Manager des BBY und der ASF-Geschäftsstelle in Berlin.

Voraussetzungen

Erfahrungen in der Initiierung, Vernetzung und Konzipierung von Bildungs- und Begegnungsprogrammen mit dem Schwerpunkt Israel; Erfahrungen im Vertrieb und der Veröffentlichung von Bildungsangeboten; Erfahrungen im Veranstaltungsmanagement; sehr gute Kenntnisse der deutschen, hebräischen und englischen Sprache, differenzierte und vertiefte Kenntnisse der Geschichte und Gesellschaft Israels sowie der deutsch-israelischen Beziehungen; Erfahrung eines mindestens mehrmonatigen Aufenthalts in Israel; gute Kenntnisse vor Ort: Projekte, Institutionen, Reizenetzwerke, touristische Orte; Erfahrungen mit der Beantragung und Nachweislegung öffentlicher Mittel; vertiefte Kenntnisse im Bereich historisch-politischer Bildungsarbeit besonders zur Wirkungsgeschichte des Nationalsozialismus; Vertrautheit mit kirchlicher Bildungsarbeit sowie mit interreligiösen und interkulturellen Begegnungsprogrammen; hohe Eigeninitiative; Selbständigkeit; Spaß an kollegialem Arbeiten, Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten; sehr gutes Zeitmanagement.

Die Einstellung erfolgt **befristet bis zum 31.12.2017**, eine mögliche Verlängerung oder Aufstockung der Arbeitszeit ist abhängig vom Erfolg der Umsetzung der Aufgaben. Die Vergütung erfolgt nach Haustarif, Dienstsitz ist Jerusalem.

Die Arbeit findet in einem kleinen deutsch-israelischen Team in Jerusalem statt, das eng verzahnt mit der Geschäftsstelle von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste in Berlin arbeitet.

*Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen bitte per E-Mail in einer PDF-Datei bis zum **15. April 2016** an: stuewe@asf-ev.de. Bewerbungsgespräche sind für den **28. April 2016** in Berlin geplant.*